



Aufgabenbereiche von PA in der Urologie

Der Physician Assistant kann im Rahmen einer Delegation durch den Facharzt eine Vielzahl von Tätigkeiten im Bereich der **Urologie** übernehmen.

Im stationären Bereich:

Assistenz bei

- Anamneseerstellung und der körperlichen Untersuchung des Patienten
- Diagnostik (Diagnose vorschlagen, Konsiliar-Diagnostik berücksichtigen etc.)
- der Aufstellung eines Behandlungsplans
- der adressatengerechten Weitergabe von Informationen
- Anordnung und Organisation von Verlegungen bzw. Überweisungen
- Erstellung von fachlichen Protokollen und Dokumentationen der Behandlung (z.B. Arztbriefe, Codierung im DRG-System)
- Maßnahmen des Qualitätsmanagements

Im OP-Bereich:

Assistenz bei

- der Lagerung von Patienten
- OP-Felddesinfektionen und Abdeckungen
- Operationen
- einfachen Wundverschlüssen
- der Versorgung von Patienten
- der OP-Notaufnahme

Studiengang auf einen Blick

- Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester (1. Oktober)
- Studiendauer: 6 Semester = 3 Jahre
- Duales Vollzeitstudium: Wechsel dreimonatiger Phasen von Theorie (Hochschule) und Praxis (medizinische Einrichtung)
- Hohe Betreuungsintensität: Studium in kleinen Gruppen von höchstens 30 Studierenden
- Bewerbung: direkt bei den Dualen Partnern
- Vergütung: durchgängig bezahlt durch die Dualen Partner
- Kosten: Verwaltungskosten- und Studentenwerksbeitrag zzt. 200 € pro Jahr
- Auslandsaufenthalt(e): Praktika in einer medizinischen Einrichtung oder Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule sind möglich
- Intensivstudium: 210 ECTS Punkte (1.881 Theoriestunden)
- Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

Kontakt

Studiengangsleiter: Prof. Dr. Marcus Hoffmann
0721-9735-871
hoffmann@dhbw-karlsruhe.de

Studiengangsassistentin: Tanja Wörmann
0721-9735-825
woermann@dhbw-karlsruhe.de

Sekretariat: Kerstin Schwarz
0721-9735-872
kerstin.schwarz@dhbw-karlsruhe.de

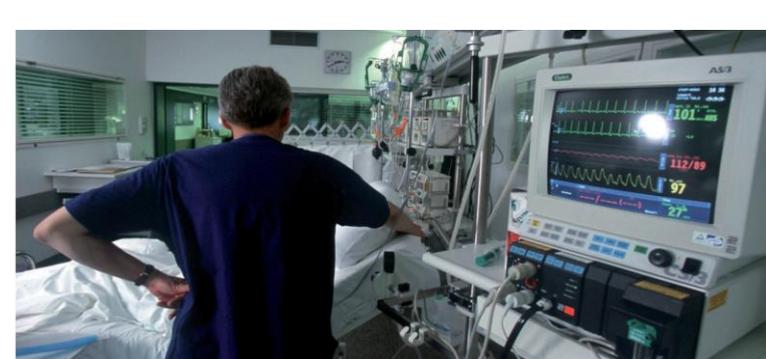
Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe
Erzbergerstraße 121
76133 Karlsruhe
www.dhbw-karlsruhe.de

STUDIENGANG PHYSICIAN ASSISTANT (PA)

Bachelor of Science (B.Sc.)



Eine Weiterbildungsmöglichkeit für examinierte
Pflegerkräfte mit Interesse am Fachbereich Urologie



Kurzbeschreibung

Im Oktober 2010 startete an der **DHBW Karlsruhe** der Bachelor-Studiengang Physician Assistant (PA). Dieser entspricht den Studiengängen zum PA, wie sie in vielen Ländern (z.B. USA, Großbritannien und den Niederlanden) bereits seit mehreren Jahren angeboten werden. Der Studiengang ist naturwissenschaftlich-medizinisch geprägt – deshalb auch der Abschluss als Bachelor of Science (B. Sc.). Er versteht sich als Gesundheitsberuf.

Ab Oktober 2012 wird der Studiengang nun in Zusammenarbeit mit der **Deutschen Gesellschaft für Urologie** angeboten, mit dem Ziel die Studierenden auch auf die Tätigkeiten in diesem Teilgebiet der Medizin adäquat vorzubereiten.

Das Studium wird in Form eines Grundstudiums mit anschließendem Vertiefungsstudium zur Profilierung angeboten.

Der Studiengang ist von der AHPGS akkreditiert. Des Weiteren erfolgte die umfangreiche Systemakkreditierung der DHBW.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist neben den üblichen Bedingungen wie **Abitur** (oder Fachhochschulreife nach Eignungstest durch die DHBW) und einem **Ausbildungsvertrag** mit einer unserer Partnerkliniken, hier zusätzlich eine abgeschlossene **Ausbildung als staatlich geprüfte Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Kinderkrankenpfleger/-in oder Altenpfleger/-in**. Auch eine Zulassung besonders qualifizierter Berufstätiger ist nach dem Landeshochschulgesetz möglich.

Theoriephasen an der Dualen Hochschule

In der theoretischen und praktischen Ausbildung sollen die angehenden PA möglichst umfassend auf die verschiedenen Tätigkeitsbereiche vorbereitet werden. Wichtige Inhalte der theoretischen Ausbildung sind daher die Vertiefung der naturwissenschaftlichen Grundlagen in Physik, Chemie und Molekularbiologie, sowie der medizinischen Grundlagenfächer wie Anatomie, Physiologie und Pathologie.

Weiterhin werden die relevanten Disziplinen der klinischen Medizin erweitert um die Themen Diagnose- und Therapieverfahren, Stoffwechsel, Ernährung, Stoffwechsel, Ernährung, Hygiene und Mikrobiologie, Infekte, Immunologie, Muskel- und Skelett-erkrankungen, Arzneimittelkunde und Toxikologie, medizinische Technik, Strahlenmedizin, Neurologie, Psychiatrie aber auch Inhalte zu den Themen Kommunikation, Gesundheitsfürsorge und Sozialmedizin.

Für die theoretische Ausbildung im Bereich der **Urologie** werden folgende Themenkreise behandelt:

- Urologische Krankheitslehre, urologische Notfälle
- Medikamentöse Therapie in der Urologie
- Untersuchungsverfahren in der Urologie
- Schmerz- und Wundmanagement
- Operationsassistenz, Ernährungstherapie, Patientenbesonderheiten
- Prä- und poststationäres Management, DRG-Administration, CMI

Praxisphasen beim Dualen Partner

Die Praxisphasen sind fester und wichtiger Bestandteil des Studiums. Gerade dort zeigen sich Motivation und Begabung für den Beruf des PA. Genau dort kann der Studierende seine Zuverlässigkeit und seine Verantwortungsbereitschaft zeigen.

In den ersten Studiensemestern werden die Inhalte auf breiter Basis erlernt, geübt und ausgeübt. In den höheren Semestern wird die spezielle Profilierung (z.B. in der Urologie) praktisch vertieft.

Um den Erwerb von praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu dokumentieren und nachzuweisen, wurde ein spezielles Logbuch erstellt. Die vom Studierenden aufgeführten Tätigkeiten sind von einem Facharzt zu bestätigen. Die praktische Qualifikation wird auf diesem Wege (ergänzend zur theoretischen Qualifikation) auf hohem Niveau gehalten.

Inhalte sind u.a.: Anamnese und Untersuchung, Hygiene, Diagnostik mit Labordiagnostik, Pathologie, Chirurgie, Urologie, Notfallstation, bildgebende Verfahren.

Die Praxismodule der Profile werden hochspezifisch ausgebracht. Auf sie baut die Bachelorarbeit i.d.R. auf.